

Lesung und Diskussionsrunde mit Ulrike Herrmann

Donnerstag, 25. April 2024
Gemeindehaus Mühlbach

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr



Foto: Andrew James Johnston

DAS ENDE DES KAPITALISMUS

Warum Wachstum und
Klimaschutz nicht vereinbar
sind – und wie wir in
Zukunft leben werden



Veranstalter: Energie-Initiative Rhön und Grabfeld e. V.

Biografie Ulrike Herrmann

Ulrike Herrmann ist Wirtschaftsredakteurin bei der „tageszeitung“ (taz). Sie ist ausgebildete Bankkauffrau und hat ein Volontariat an der Henri-Nannen-Schule für Journalismus absolviert. Anschließend hat sie Geschichte und Philosophie an der FU Berlin studiert. Sie ist regelmäßiger Gast im Radio und im Fernsehen. Von ihr stammen mehrere Bestseller.



Die Menschheit ruiniert den gesamten Planeten, und besonders bedrohlich ist die Klimakrise. Politik und Wirtschaft hoffen daher auf „grünes Wachstum“. Doch das ist eine Illusion. Der Ökostrom aus Solarpaneelen und Windrädern wird nicht reichen, um permanentes Wachstum zu befeuern.

Die Wirtschaft muss schrumpfen. Verzicht wäre jedoch das Ende des Kapitalismus, weil er nur stabil ist, solange es Wachstum gibt.

Die Wirtschaftsjournalistin Ulrike Herrmann beschreibt, wie die Zukunft aussieht - ohne Wachstum, ohne Gewinne, ohne Autos, ohne Flugzeuge, ohne Banken, ohne Versicherungen und fast ohne Fleisch.

Donnerstag, 25.04.2024
um 19:00 Uhr
Gemeindehaus Mühlbach
Löhriether Straße 2
97616 Bad Neustadt/S.
OT Mühlbach



Veranstalter: Energie-Initiative Rhön und Grabfeld e. V.